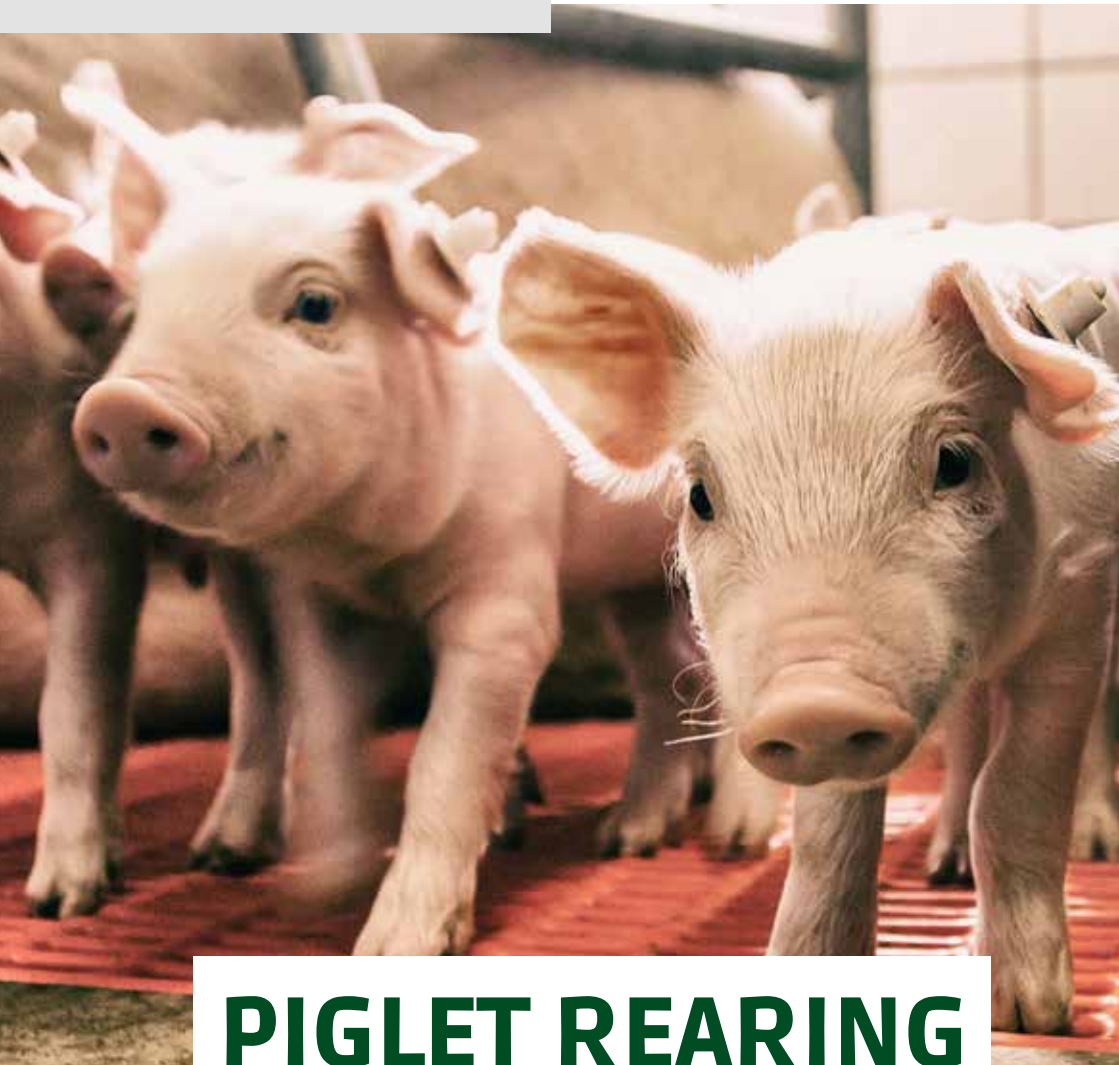


BEWITAL agri
specialist in milk & fat



PIGLET REARING

Solutions for successful rearing from BEWITAL agri.



„Es ist wichtig die
Darmentwicklung der Ferkel
so früh wie möglich
zu fördern - let's „gut it“!

Vorwort

Der Darm als Ort der Verdauung und Absorption ist ein komplexes Ökosystem, das eine Vielzahl von Mikroorganismen mit unterschiedlichen Stoffwechselkapazitäten enthält. Da 70-80 % des Immunsystems im Darm angesiedelt ist, besteht eine Wechselwirkung zwischen dem Darmmikrobiom, der Darmbarriere und dem lokalen Immunsystem. Die Darmbarriere, auch bekannt als Darmschleimhaut, fungiert als physikalische und funktionelle Barriere zwischen dem Darmlumen und den inneren Geweben des Körpers. Sie trägt dazu bei, das Eindringen von Keimen und Toxinen in den Blutkreislauf zu verhindern. Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen dem Darmmikrobiom und der Gesundheit und Ernährung von Schweinen.

Folglich können sowohl die tierische Produktion als auch die wirtschaftliche Effizienz durch gezielte Eingriffe in das Darmmikrobiom verbessert werden. Wirtschaftlich erfolgreiche Betriebe legen großen Wert auf hohe Leistungen bei gleichzeitig guter Gesundheit und Wohlbefinden der Tiere. Dies kann nur durch eine bedarfsgerechte Fütterung und die Maximierung der frühestmöglichen Futteraufnahme erreicht werden. „Eine gezielte Fütterung trägt entscheidend zum Erfolg der Ferkelaufzucht bei. Was im Ferkelalter versäumt wird, kann später in der Mast oder Zucht nicht mehr aufgeholt werden. Die Förderung der Darmgesundheit spielt für den langfristigen Erfolg eine große Rolle. Es ist wichtig, die Darmentwicklung der Ferkel so früh wie möglich zu fördern – let's „gut it“, betont Dr. Ralph Schemmer, verantwortlich für den Fachbereich Monogastrier in der Abteilung Forschung und Entwicklung bei **BEWITAL agri**.



Dr. Ralph Schemmer
Forschung & Entwicklung
BEWITAL agri GmbH & Co. KG



Inhalt

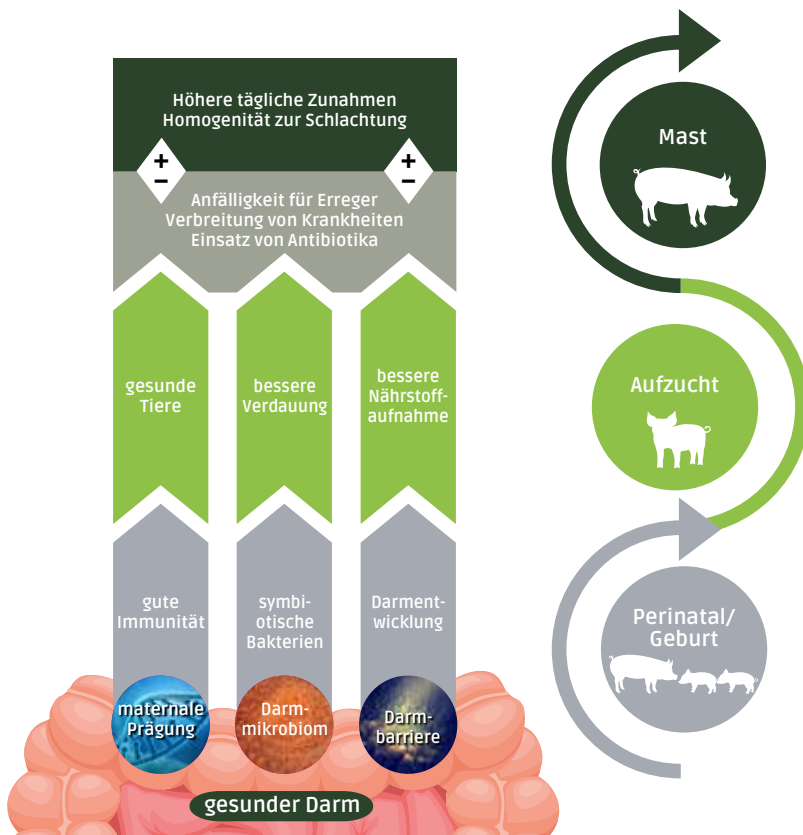
1. Gut it!	6
1.1 Maternale Prägung	7
1.2 Darmmikrobiom	8
1.3 Darmbarriere	9
1.4 Unser Ferkel-Konzept zur Förderung der Darmgesundheit	10-11
2. Produktentwicklung bei BEWITAL agri	12-13
3. Fütterung vor dem Absetzen	
3.1 Beifütterung	14
3.2 Vorteile nach dem Absetzen	15
4. BEWI-SAN – die frühe Futteraufnahme fördern	16-17
4.1 Post-Kolostrummilch für größere Würfe und bei unzureichender Kolostrumaufnahme	18-19
4.2 Zur Unterstützung der Darmentwicklung und bei Verdauungsstörungen	20-21
4.3 Bedeutung eines optimalen Wasser- und Elektrolytgleichgewichts	22-23
4.4 Stabilisierung der Wachstumsleistung	24-25
4.5 Mit BEWI-SAN Flush zur besseren Rausche	26-27
5. BEWI-MILK® – Unsere Milchaustauscher	
5.1 Warum Milchaustauscher?	28
5.2 Folgemilch und flüssige Prestarter	29
5.3 Unser BEWITAL -Vorsorge-System	30-31
5.4 Unser BEWI-MILK® Produktsortiment	32-33
6. BEWI-FATRIX® – incorporated ingredients	
6.1 BEWI-FATRIX® SynerG+	34-36
6.2 BEWI-FATRIX® Anionic	37
6.3 BEWI-FATRIX® CX	38-39
7. Unsere BEWI-SPRAY® und BEWI-PIG® Produkte	
7.1 Öle und Fette	40-41
7.2 Zur Sicherung der Energieversorgung	42-44
7.3 Unser BEWI-SPRAY® Fettpulver	45
7.4 Unser BEWI-PIG® Produktsortiment	46-47
7.5 Effekte unterschiedlicher Fettquellen auf die Energieverdaulichkeit beim Ferkel	48
8. Fütterungshinweise	
8.1 Saugferkel	49
8.2 Absetzferkel	49

1 | Gut it!

Tiergesundheit beginnt im Darm



Das größte Organ des Körpers, das der Außenwelt ausgesetzt ist und gleichzeitig komplexe Funktionen erfüllt, ist der Darm. Der Darm ist einer der wichtigsten Faktoren für die Immunität, da sich 70-80% der Immunzellen des Körpers im Darm befinden. Die bekanntesten Funktionen des Verdauungstraktes sind die Verdauung von Futter und die Aufnahme von Nährstoffen. Die Darmschleimhaut hilft nicht nur bei der Verdauung, sondern dient auch als natürliche Barriere, die das Eindringen von Keimen und Toxinen verhindert.



Die maternale Prägung, das Darmmikrobiom und die Darmbarriere sind miteinander verknüpfte Aspekte der Darmgesundheit, die eine entscheidende Rolle für die frühe Entwicklung und die allgemeine Gesundheit spielen. Durch eine Veränderung des Darmmikrobioms und seiner Stoffwechselprodukte können die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistung der Tiere verbessert werden, z. B. durch eine Anpassung der Futterration und der Futtermittelzusätze. Schließlich ist ein gesunder Darm entscheidend für die Entwicklung eines gesunden Ferkels.

1.1 Maternale Prägung

Die maternale Prägung, d.h. die Übertragung von Mikrobiota von der Sau auf das neugeborene Ferkel während der Geburt, des Säugens und des frühen Lebens, trägt zur Etablierung des Darmmikrobioms des Neugeborenen und zur Entwicklung der Darmbarriere bei. Die Entwicklung des Immunsystems der Ferkel und damit ihr Wachstum und Überleben werden durch die Mikrobiota der Sau beeinflusst. Das Überleben der Ferkel bei der Geburt und in den ersten Lebenstagen hängt stark von der passiv erworbenen Immunität der Mutter ab.

Kolostrum dient in erster Linie der Übertragung der Immunität. Die Kolostrumaufnahme der Ferkel bei der Geburt hat einen großen Einfluss auf ihr Überleben und ihre Leistung, auch nach dem Absetzen. Daher ist es besonders wichtig, auf die Qualität und Menge des antikörperreichen Kolostrums zu achten. Alles, was in dieser kurzen Phase zur Erhöhung der Immunglobulinkonzentration im Kolostrum beitragen kann, ist zur Unterstützung der Immunität der Ferkel mehr als willkommen.

1.2 Darmmikrobiom

Das Mikrobiom ist eine Gruppe von Mikroorganismen im Darmsystem, das selbst wie ein Organ funktioniert. Es beeinflusst, wie widerstandsfähig wir sind und wie wir auf verschiedene Reize und Nährstoffe in unserem Körper reagieren. Daher ist das Mikrobiom entscheidend für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Die Darmgesundheit eines Tieres kann durch eine Reihe von Faktoren wie Haltung, Erregerdruck und Fütterung beeinflusst werden. Dies kann zu einer Dysbiose des Mikrobioms, einer Beeinträchtigung der intestinalen Homöostase, einer Störung der Barrierefunktion der Darmschleimhaut und damit zu systemischen Entzündungen führen. Eine positive Entwicklung des Darmmikrobioms kann das Wachstum und die Gesundheit der Tiere verbessern. Daher ist es wichtig, Fütterungsstrategien zu entwickeln, die die Darmbarriere stärken, oxidativen Stress reduzieren, Krankheitserreger unterdrücken und die Mikrobiota und das Immunsystem der Schweine fördern und unterstützen.

Eine hohe Futteraufnahme bei Ferkeln vor und nach dem Absetzen ist wichtig, da eine reduzierte Futteraufnahme ein wesentlicher Risikofaktor für eine schlechte Darmentwicklung und -funktion ist. Deshalb verwenden wir in unseren **BEWITAL**-Produkten nur hochwertige und hochverdauliche Komponenten.

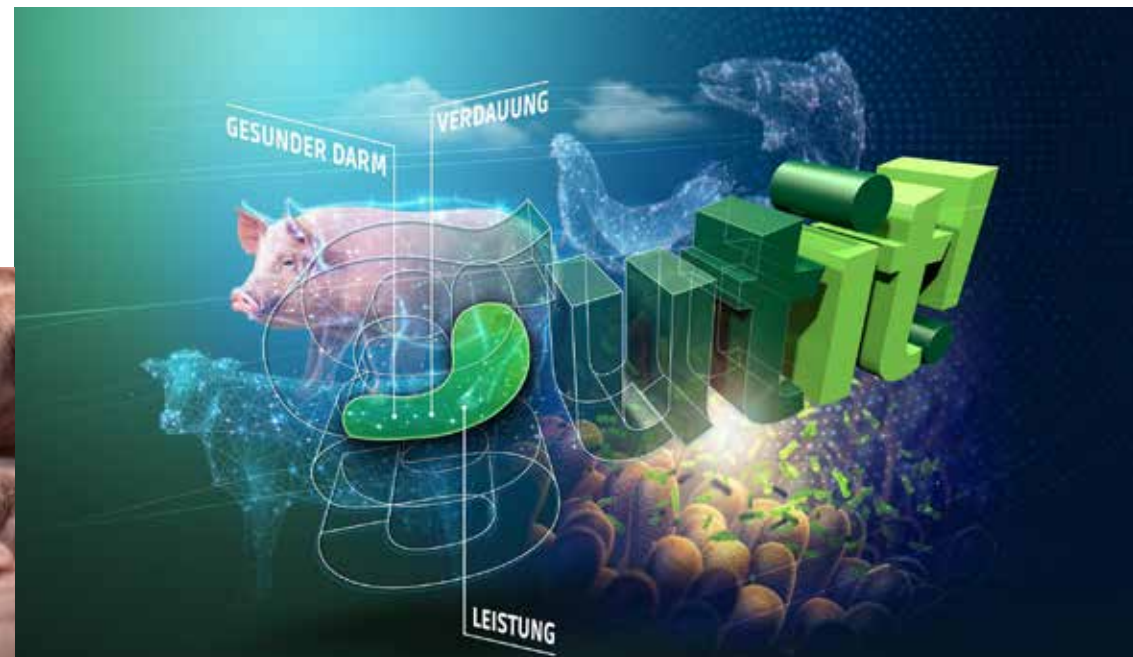


1.3 Darmbarriere

Die Barrierefunktion der Darmschleimhaut ist eine physische und funktionelle Barriere zwischen dem Darmlumen und den inneren Körpergeweben. Sie trägt dazu bei, die Passage von Keimen und Toxinen in den Blutkreislauf zu verhindern.

Das neugeborene Ferkel verfügt nur über eine passive Immunität, die durch das Kolostrum der Sau übertragen wird. Bis das Ferkel seinen eigenen Immunstatus vollständig entwickelt hat, besteht eine immunologische Lücke, die häufig in der kritischen Phase des Absetzens auftritt.

Um den Ferkeln die bestmöglichen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start zu bieten, ist es wichtig, die Entwicklung des Darms so früh wie möglich positiv zu beeinflussen. Eine stabile Darmflora und eine gute Darmgesundheit des Tieres bilden die Grundlage für ein optimales Wachstum und sind die Basis für das Erreichen des maximalen Wachstumspotenzials. Diese Grundlagen bilden die Basis für die Entwicklung unserer Produkte, insbesondere im **BEWI-SAN** und **BEWI-MILK**® Portfolio.

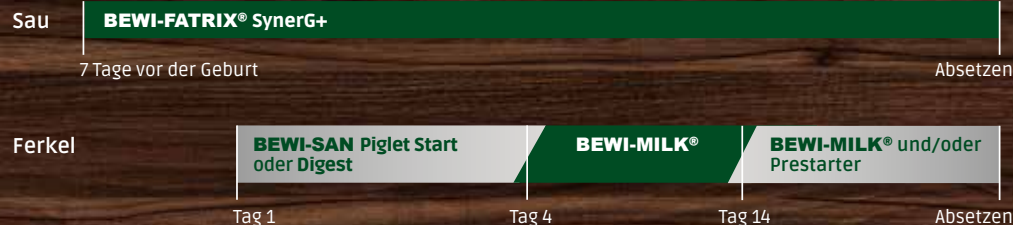


1.4 Unser Ferkel-Konzept zur Förderung der Darmgesundheit

Um dem Ferkel die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start zu ermöglichen, gilt es die Darmentwicklung so früh wie möglich auf positive Weise zu beeinflussen - optimalerweise schon vor der Geburt über die Ernährung der Muttersau. Direkt nach der Geburt empfehlen wir den Einsatz unserer **BEWI-SAN** Produkte, gefolgt von **BEWI-MILK® Ferkelmilch**. Durch die Förderung der frühen Futteraufnahme wird die Entwicklung des Darmmikrobioms und die Darmbarriere positiv beeinflusst.

Eine gezielte Fütterung trägt entscheidend zum Erfolg der Ferkelaufzucht bei. Was im Ferkelalter versäumt wird, kann später in der Zucht oder Mast nicht mehr aufgeholt werden.

Unser **BEWI-MILK®** Produktsortiment ist mit einem speziellen Sicherheitspaket ausgestattet. Das **BEWITAL-Vorsorge-System (BVS)** trägt entscheidend zur Erhaltung der Darmgesundheit bei.



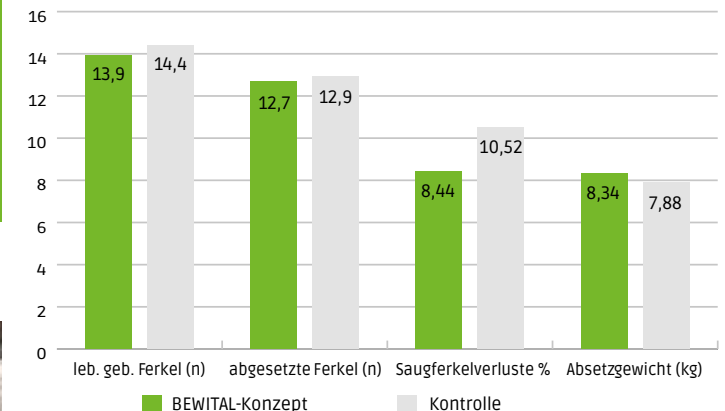
Die Darmentwicklung früh fördern

Auf unserem Partnerbetrieb mit 500 Sauen wurde das **BEWITAL**-Konzept im Vergleich zu einer Standardfütterung getestet. Beim **BEWITAL**-Konzept wurde dem Laktationsfutter 0,4 % **BEWI-FATRIX® SynerG+** zugelegt. Den Saugferkeln wurde ab dem 2. Lebenstag direkt nach dem Kolostrum **BEWI-SAN Digest** zur freien Aufnahme in der Ferkelschale angeboten (50 g/Liter). Ab dem 5. Lebenstag wurde auf **BEWI-MILK®** Ferkelmilch umgestellt.

Die Kontrollgruppe erhielt kein **BEWI-FATRIX® SynerG+**. Die Ferkel bekamen vom 2. bis 5. Lebenstag eine Standard-Elektrolyttränke. Danach wurde auf Ferkelmilch umgestellt.

Unsere Empfehlung: Die Sauen mit **BEWI-FATRIX® SynerG+** und die Ferkel mit **BEWI-SAN Digest** versorgen.

Das **BEWITAL**-Konzept überzeugt in der Praxis: Höhere Absetzgewichte und geringere Saugferkelverluste



Fazit:

Im Praxistest konnten die Saugferkelverluste um 2% gesenkt werden. Die frühe Futteraufnahme führte zu einem um 470 g/Ferkel höheren Absetzgewicht und zu einem um 5,6 kg höheren Wurfgewicht im Vergleich zur Kontrollgruppe.

BEWI-SAN Digest fördert die frühe Futteraufnahme und wirkt sich positiv auf die Darmentwicklung direkt nach der Geburt aus. Der Einfluss der kolonisierenden Darmmikrobiota auf die Darmentwicklung ist in dieser frühen Phase von entscheidender Bedeutung. Dies hat langfristige Auswirkungen auf die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit.

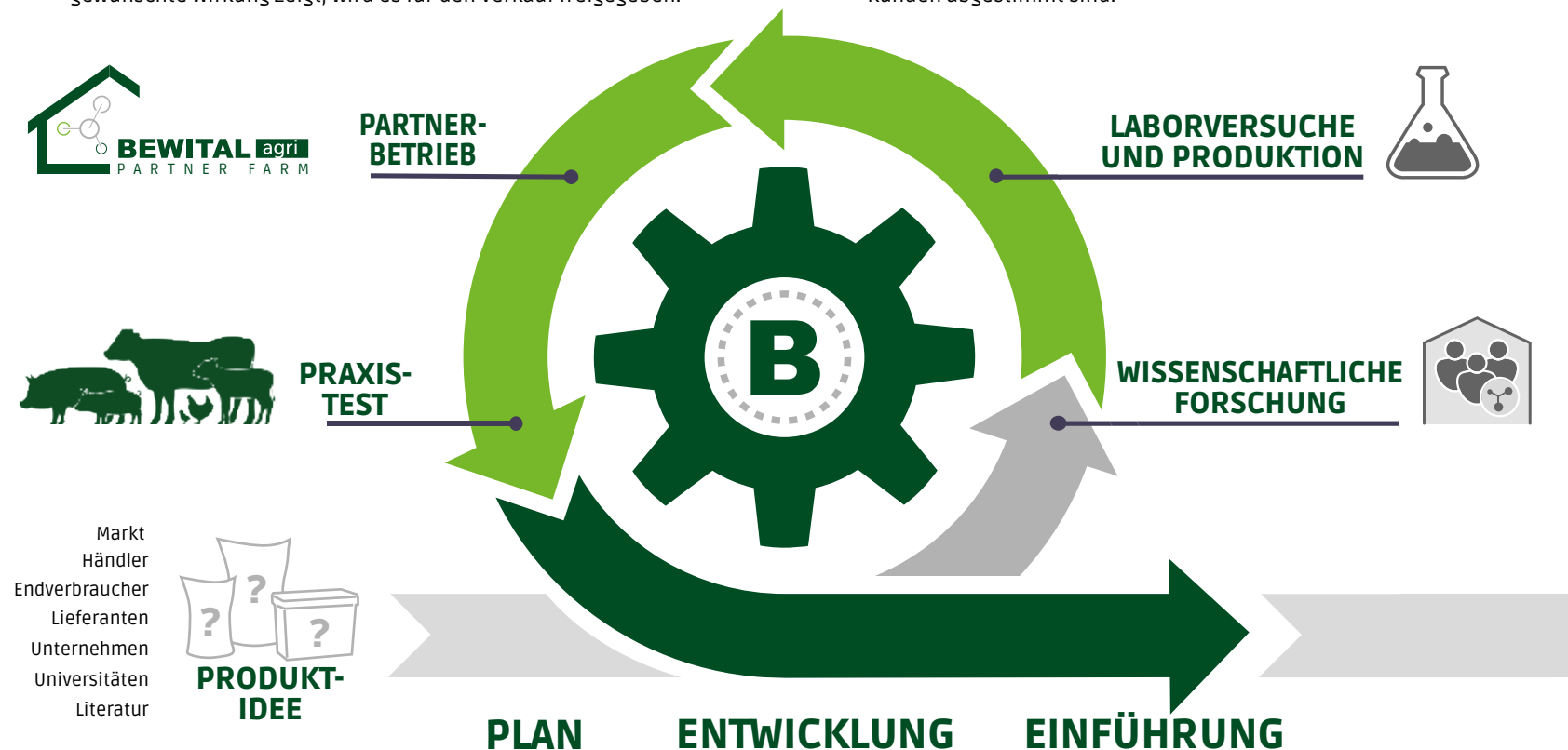
Die Zulage von **BEWI-FATRIX® SynerG+** an Sauen rund um die Geburt im Rahmen der maternalen Prägung wirkt sich positiv auf die Kolostrumqualität aus. Dadurch kann die Vitalität gezielt unterstützt und die Saugferkelverluste reduziert werden.

2 | Produktentwicklung bei BEWITAL agri



Die Produktentwicklung bei **BEWITAL agri** ist ein kontinuierlicher Prozess. Er beginnt mit einer Produktidee und wissenschaftlicher Forschung, gefolgt von Laborversuchen und der Testproduktion. Schließlich wird jedes Produkt auf unseren Partnerbetrieben geprüft. Dort können wir die Produkte unter Praxisbedingungen testen, um die Leistung der Tiere und die Anwendung zu überprüfen, bevor wir sie auf den Markt bringen. Erst wenn das Produkt auch in der Praxis über einen längeren Zeitraum die gewünschte Wirkung zeigt, wird es für den Verkauf freigegeben.

Unsere Partnerbetriebe bieten uns die Möglichkeit, Produktentwicklungen außerhalb des wissenschaftlichen Forschungsumfeldes zu evaluieren. Ziel unserer Praxistests ist es, die Wirksamkeit und Praxistauglichkeit neuer Spezialfutterlösungen unter realen Bedingungen zu bewerten. Dabei können nicht nur unsere eigenen Produkte getestet werden, sondern auch die Wirksamkeit und Leistungsdaten im Vergleich zu Wettbewerbsprodukten. So stellen wir sicher, dass die Futtermittel immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind.



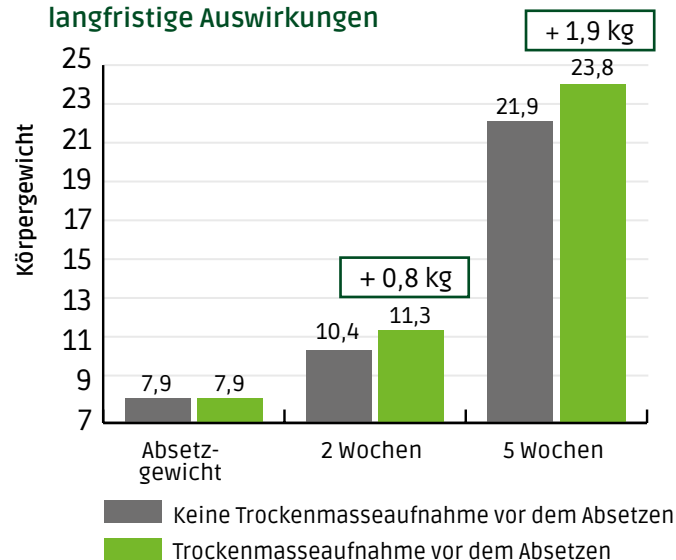
3 | Fütterung vor dem Absetzen

3.1 Beifütterung

Die Ergänzung der Sauenmilch durch zusätzliche Beifütterung hat viele Vorteile. Nach dem Beginn der Beifütterung dauert es etwa 3-4 Tage, bis die Ferkel nennenswerte Mengen fressen. Deshalb gilt: **So früh wie möglich mit der Ergänzung beginnen!**

Die ergänzende Saugferkelfütterung wirkt sich sowohl auf die Leistung vor dem Absetzen als auch auf die Leistung nach dem Absetzen aus. Bis zum Absetzen ist eine höhere Futteraufnahme und damit eine höhere Gewichtszunahme zu verzeichnen. Versuche zeigen zudem eine bessere Homogenität innerhalb des Wurfs. Die Futteraufnahme vor dem Absetzen hat auch langfristige Auswirkungen. Die Abbildung unten zeigt einen Versuch, in dem die Vorteile der Futteraufnahme vor dem Absetzen geprüft wurden. Bei gleichem Absetzgewicht erreichten die Ferkel, die vor dem Absetzen beigefüttert wurden, 5 Wochen nach dem Absetzen einen um 1,9 kg höheren Lebendmassezuwachs.

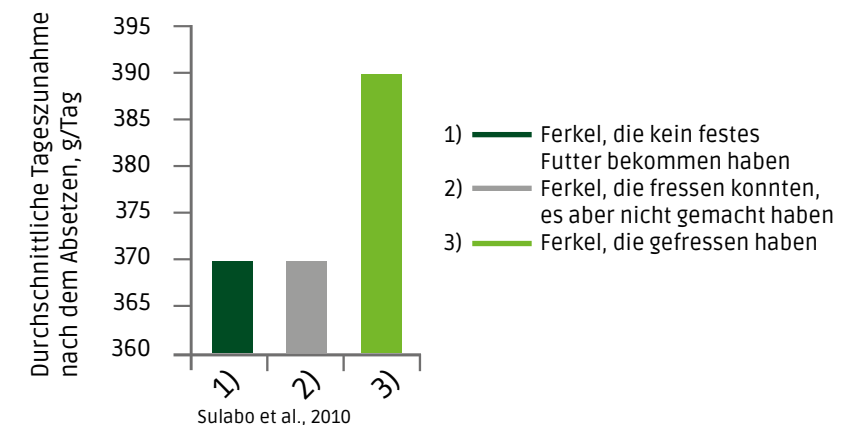
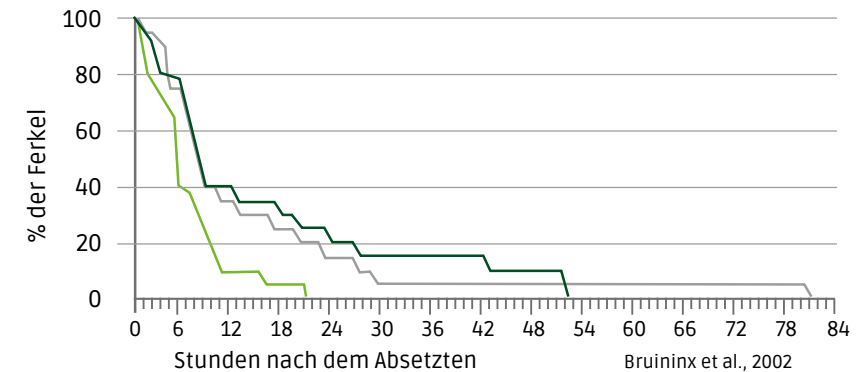
Futteraufnahme vor dem Absetzen hat langfristige Auswirkungen



3.2 Vorteile nach dem Absetzen

Beifütterung hat viele Vorteile

Die Beifütterung der Ferkel bietet neben dem homogenen Absetzgewicht des Wurfs weitere Vorteile. Die untere Grafik veranschaulicht, dass Ferkel, denen bereits in der Abferkelbucht zusätzliches Futter angeboten wird nach dem Absetzen eine deutlich frühere Futteraufnahme zeigen. Die ausbleibende Absetzerlücke wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Darmzotten aus und zeigt dadurch langfristig verbesserte tägliche Zunahmen.



4 | BEWI-SAN – die frühe Futteraufnahme fördern

BEWI-SAN Piglet Start

Post-Kolostrummilch,
zur Unterstützung der
Immunität direkt nach
der Geburt



Immunität

Darmentwicklung

Förderung
der Futter-
aufnahme

Vitalität

Elektrolyt-
gleichgewicht

BEWI-SAN Pulmo

Ergänzungsfuttermittel,
zur Unterstützung der
Ferkelvitalität in Phasen
erhöhten Bedarfs



BEWI-SAN Digest

Diätergänzungsfuttermittel,
schmackhafter Brei zur Unter-
stützung der Darmentwicklung und
bei Verdauungsstörungen (Durchfall)



BEWI-SAN Piglet Power

Schmackhafte Elektrolyttränke,
zur Regulierung des Wasser- und
Elektrolythaushaltes. Liefert direkt
verfügbare Energie und verbessert
die Durchblutung.



4.1 Post-Kolostrummilch für größere Würfe und bei unzureichender Kolostrumaufnahme

Ferkel kommen ohne eigenes Immunsystem auf die Welt. Die frühe Kolostrumaufnahme ist deshalb für die Neugeborenen essenziell, weil sie aufgrund der Plazentaschranke der Sau ohne mütterliche Antikörper geboren werden und somit keinen Schutz vor Infektionen und Krankheiten haben. Eine unverzügliche und bedarfsdeckende Versorgung mit Kolostrum ist daher unerlässlich und spielt im Abferkelmanagement eine entscheidende Rolle.

Aufgrund von steigenden Wurfgrößen kann die Menge an Kolostrum pro Ferkel jedoch unzureichend sein. Vor allem die bei der Geburt leichteren und weniger vitalen Ferkel bekommen weniger Kolostrum und haben dadurch schlechtere Startbedingungen. So kann es bei großen Würfen oder solchen mit unterdurchschnittlicher Milchleistung der Sauen schnell zu Versorgungslücken bei den Saugferkeln kommen.

In diesen Situationen ist es empfehlenswert, die Ferkel mit Hilfe einer Post-Kolostrummilch zu unterstützen.



BEWI-SAN Piglet Start

Post-Kolostrummilch zur Unterstützung der Immunität neugeborener Ferkel direkt nach der Geburt

- ✓ Unterstützt das Ferkel im Falle von unzureichender Kolostrumaufnahme und geringer Widerstandsfähigkeit
- ✓ Verhindert die Dehydrierung und stabilisiert den Elektrolythaushalt
- ✓ Mit Immunglobulinen und speziellem Eipulver (reich an Antikörpern)
- ✓ Schützt das empfindliche Darmgewebe
- ✓ Enthält Milchsäurebakterien zur Stabilisierung der Darmflora
- ✓ Mit allen wichtigen Vitaminen zur Unterstützung des Immunsystems in den ersten Lebenswochen



Anwendungsbereich:

150-200 g **BEWI-SAN Piglet Start** in 1 Liter lauwarmem Wasser (max. 40 °C) auflösen. Direkt nach der Geburt bis zum 4./5. Lebenstag (Kolostrumaufnahme sicherstellen); anschließend auf eine Milch aus dem **BEWI-MILK® Piglet** Programm umstellen.

Verpackungsgrößen:



3 kg Eimer



10 kg Eimer

4.2 Zur Unterstützung der Darmentwicklung und bei Verdauungsstörungen

Schweinehalter beobachten einen Trend zu größeren Schwankungen bei den Geburtsgewichten und der Leistung von Ferkeln in großen Würfen. Dies hat zur Folge, dass es für kleinere und empfindlichere Ferkel schwieriger ist, ausreichend Nährstoffe aufzunehmen. Eine gute Versorgung mit schmackhaftem Futter und einer speziellen Faserausstattung ist entscheidend für eine gute Darmentwicklung und eine ausgewogene Darmmikrobiota. Dies ist wichtig für die Gesundheit der Ferkel. Wird unmittelbar nach der Geburt die Futteraufnahme der Ferkel gefördert, führt dies letztlich zu einer besseren Leistung.

Die Entwicklung des Magen-Darm-Traktes von Ferkeln ist ein Prozess, der unmittelbar nach der Geburt beginnt und sich auch nach dem Absetzen fortsetzt. Die Darmmikrobiota hat viele nützliche Funktionen, wie die Fermentation von Ballaststoffen, die Stimulierung der Immunentwicklung und die Verhinderung der Besiedelung mit unerwünschten Bakterien. Eine Dysbiose der Darmmikrobiota ist einer der Faktoren, der zu Problemen führt und wird als eine der Hauptursachen für Durchfall nach dem Absetzen und damit verbundene Darm-Infektionen bei Ferkeln angesehen.

Daher ist die positive Beeinflussung der Kolonisierung der Darmmikrobiota auf die Darmentwicklung in dieser frühen Lebensphase von entscheidender Bedeutung. Sie trägt langfristig zur Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Tiere bei.



BEWI-SAN Digest

Diätergänzungsfuttermittel zur Stabilisierung des Wasser- und Elektrolythaushaltes und zur Unterstützung der physiologischen Verdauung

- ✓ Natürliche, diätetische Komponenten mit toxinbindenden Eigenschaften
- ✓ Appetitanregende Substanzen erhöhen die frühe Futteraufnahme
- ✓ Normalisiert die Darmfunktion
- ✓ Fördert die Regeneration der Darmwand und schützt die Darmschleimhaut
- ✓ Geringes Risiko des Verderbs, daher einfach zu verwenden



Anwendungsbereich:

Als Starterfutter für Saugferkel und/oder im Falle von Durchfall: 75 – 90 g in 1 Liter lauwarmem Wasser einrühren; ab dem 2. Lebenstag in kleinen Mengen füttern, bis Ferkelmilch angeboten wird.

Zur Unterstützung nach dem Absetzen oder bei Futterumstellung:

75 – 90 g in 1 Liter lauwarmem Wasser einrühren; unmittelbar nach dem Absetzen, restriktiv und in mehreren Portionen über den Tag verteilt füttern; Anwendung: 3 – 4 Tage

Verpackungsgrößen:



3 kg Eimer



10 kg Eimer



25 kg Sack



4.3 Bedeutung eines optimalen Wasser- und Elektrolytgleichgewichts

Strategien vor dem Absetzen zielen darauf ab, den Ferkeln einen perfekten Start zu ermöglichen und sie möglichst früh an Futter zu gewöhnen, um sie auf die Herausforderungen nach dem Absetzen vorzubereiten. Wir bieten Lösungen an, um die Nährstoffaufnahme der Ferkel zu erhöhen und sie bereits vor dem Absetzen an feste Nahrung zu gewöhnen.

Das Absetzen ist ein belastendes Ereignis im Leben eines Schweins. Die Ferkel sind sozialen, umwelt- und ernährungsbedingten Faktoren ausgesetzt zu einem Zeitpunkt, an dem ihr Immunsystem noch nicht voll entwickelt ist. Es gibt viele verschiedene Strategien, um den Ferkeln einen perfekten Start zu ermöglichen. Sowohl vor dem Absetzen (im Abferkelstall) als auch nach dem Absetzen (im Aufzuchtstall).

BEWI-SAN Piglet Power wird ab dem 2. Tag bis zum Angebot von **BEWI-MILK®** eingesetzt. Es unterstützt die Ferkel bei der Wiederherstellung des Elektrolyt- und Wasserhaushaltes. Phytogene Bestandteile fördern die Durchblutung und verbessern die Thermoregulation. In der ersten Lebenswoche wird der Grundstein für ein lebenslanges gesundes Wachstum gelegt.

BEWI-SAN Piglet Power

Schmackhafte Elektrolyttränke zur Stabilisierung der physiologischen Verdauung und zur Regulierung des Elektrolythaushalts von Saugferkeln

- ✓ Zum Anlernen für eine frühzeitige Futteraufnahme von zusätzlich zur Sauenmilch angebotenen Ergänzungsfuttermitteln (z. B. Ferkelmilch, Prestarter)
- ✓ Aktivere Ferkel durch leicht verdauliche und schnell verfügbare Energie
- ✓ Sichert die Versorgung mit Elektrolyten, stabilisiert die physiologische Verdauung
- ✓ Ideale Ergänzung für eine zusätzliche Flüssigkeitsaufnahme der Ferkel



Anwendungsbereich:

50 g **BEWI-SAN Piglet Power** pro Liter Wasser (ca. 30°C warm) auflösen. Bis zum 5. Lebenstag zur freien Aufnahme anbieten. Danach auf Ferkelmilch bzw. Prestarter umstellen. Speziell entwickelt für eine zusätzliche Versorgung der Saugferkel mit schnell verfügbarer Energie, hochwertigen Elektrolyten und mehr Flüssigkeit.

Verpackungsgrößen:



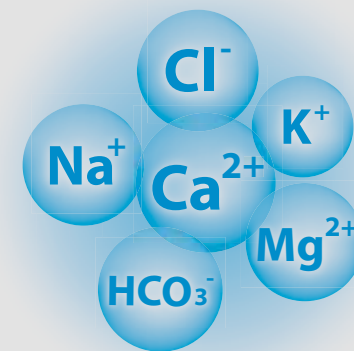
3 kg Eimer



10 kg Eimer



25 kg Sack



4.4 Stabilisierung der Wachstumsleistung

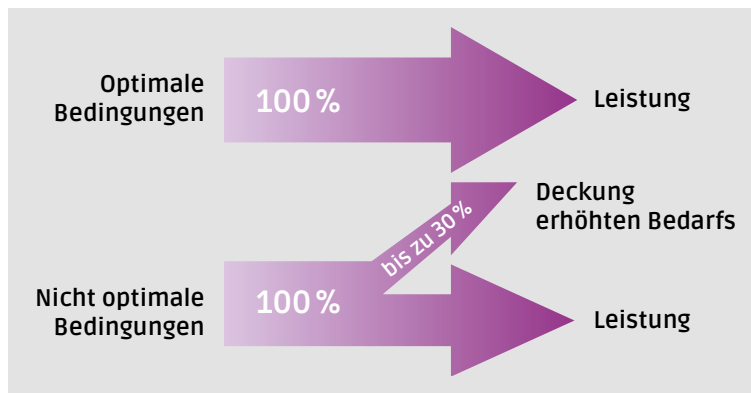
In der Ferkelaufzucht soll das Wachstumspotential der Tiere optimal ausgenutzt werden. Belastungen in dieser Phase kosten das Tier Energie und damit meist auch Wachstum. Daher ist es von großer Bedeutung diesen erhöhten Bedarf des Tieres zu decken. So können Wachstumsdepressionen vorgebeugt und finanzielle Einbußen eingedämmt werden.

Unlebte Einflussfaktoren: z.B. Transport, Ein-/Umstallung, Futterumstellung, Absetzen

Belebte Einflussfaktoren: z.B. Viren, Bakterien

Häufig spielt auch das Betriebsmanagement und das „Auge für das Tier“ eine große Rolle. Unlebte Faktoren können oft schon durch einfache Managementmaßnahmen minimiert werden. Um negativen Auswirkungen vorzubeugen, ist eine Unterstützung des Immunsystems enorm wichtig.

- **BEWI-SAN Pulmo** unterstützt das Immunsystem des Schweins in Situationen erhöhten Bedarfs.



BEWI-SAN Pulmo

Ergänzungsfuttermittel zur Stabilisierung der Wachstumsleistung

- ✓ Unterstützt das Tier in Phasen erhöhten Bedarfs
- ✓ Fördert die ausgeglichene Futteraufnahme
- ✓ Zur Vermeidung von Wachstumsdepressionen
- ✓ Unterstützt die Abwehrkräfte
- ✓ Fördert gleichmäßiges, gesundes Wachstum
- ✓ Mit appetitanregendem Bockshornklee



Anwendungsbereich:

10 g **BEWI-SAN Pulmo** pro Tier und Tag während der gesamten Tränkezeit in die Ferkelmilch einrühren.

Für die Ferkelaufzucht 3,5-5 kg

BEWI-SAN Pulmo pro Tonne Mischfutter verwenden.

Verpackungsgrößen:



3 kg Eimer



10 kg Eimer



25 kg Sack

4.5 Mit **BEWI-SAN Flush** zur besseren Rausche

Nach der Laktation bzw. dem Absetzen ist es das Ziel, die Sauen schnell wieder in die nächste Rausche zu bekommen. Dies bildet die Basis für optimale Fruchtbarkeitsleistungen und Trächtigkeitsraten. Neben Umwelteinflüssen wie Licht, Eberkontakt und den Haltungsbedingungen sollte auch die Fütterung unter die Lupe genommen werden.

Mit **BEWI-SAN Flush** bieten wir die optimale Ergänzung für ihre Sauen nach dem Absetzen. Durch die Versorgung mit schnell verfügbarer Energie wird die Ovulationsrate gezielt erhöht. Die gesteigerte Energieversorgung sorgt dafür, dass nach der Laktation schnell die Produktion von luteinisierenden Hormon (LH) und Follikel stimulierendes Hormon (FSH) angeregt wird. Diese sind für das Wachstum und die Reifung der Follikel verantwortlich. Initiiert wird dies durch einen erhöhten Insulinspiegel im Blut.

Die weitere Ausstattung mit Vitaminen und Spurenelementen stärkt das Immunsystem der Sauen, füllt die Speicher wieder auf und hat einen positiven Effekt auf die Fruchtbarkeit. Gerade in Phasen erhöhten Bedarfs wie nach dem Absetzen kann eine Vitaminzulage positive Wirkung auf das Tier haben.

Den positiven Effekt auf die folgende Laktation haben wir in einem Versuch auf unserem BEWITAL agri Partnerbetrieb zeigen können.

	n	Leb. geb. Ferkel	Abgesetzte Ferkel
BEWI-SAN Flush	377	14,41	13,31
Positive Kontrolle	291	14,06	12,89
		+ 0,35	+ 0,41

BEWITAL agri Partnerbetrieb; Datenerhebung von Q3-2023 bis Q2-2024

BEWI-SAN Flush

Ergänzungsfuttermittel zur Unterstützung der Rausche und Ovulation vor der Besamung

- ✓ Spezielle Formulierung zum schnellen Erreichen der optimalen Kondition (BCS)
- ✓ Mit schnell verfügbarer Energie und hochverdaulichem Rohprotein
- ✓ Vitamin E verbessert die Vitalität und den Zellschutz
- ✓ Vitamin A und Beta-Carotin unterstützen die Follikelreifung und den Eisprung
- ✓ Stimuliert die Trächtigkeit und die optimale Zellreifung



Anwendungsbereich:

- Nach dem Absetzen 100 g **BEWI-SAN Flush** je Sau und Tag über einen Zeitraum von 5 Tagen verfüttern

Rohfett: 10,6%
Rohprotein: 10,0 %

Verpackungsgrößen:



25 kg Sack

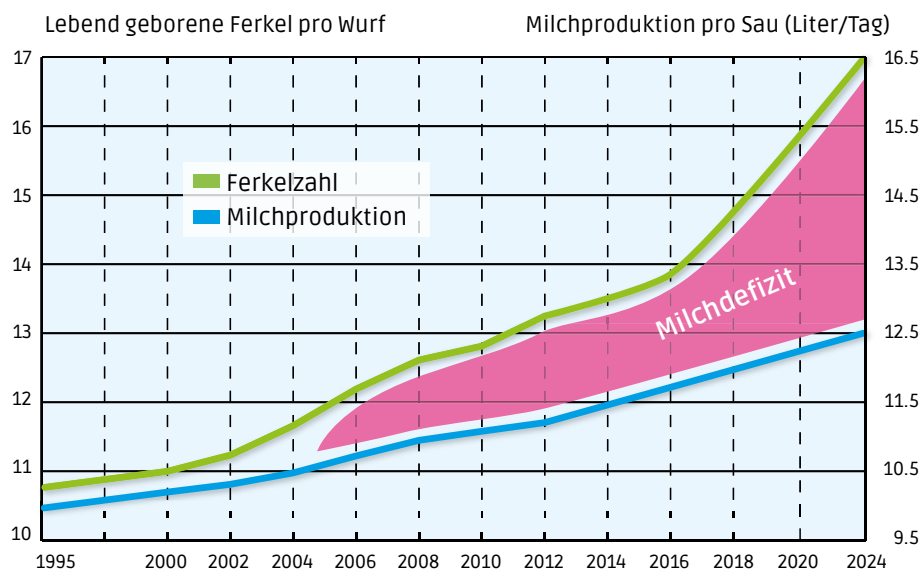
5 | BEWI-MILK® – Unsere Milchaustauscher

5.1 Warum Milchaustauscher?

Da die Sauen immer mehr lebend geborene Ferkel zur Welt bringen, ist eine alternative Fütterungsstrategie im Betrieb erforderlich. Die Ergänzung der Sauenmilch mit einem hochwertigen Milchaustauscher bietet viele Vorteile. Aufgrund des natürlichen Säugeverhaltens der Schweine steigt mit zunehmender Wurfgröße die Anzahl der Ferkel, die nicht genügend Milch aufnehmen. Damit steigt auch das Risiko für Totalausfälle und das Absetzgewicht sinkt.

Die Beifütterung von Milchaustauschern senkt die Ferkelverluste, steigert die Anzahl abgesetzter Ferkel und führt zu höheren Absetzgewichten. Dies bringt Vorteile sowohl für die Ferkel als auch für die Sau. Weniger Stress, verringerter Keimdruck und homogenere Ferkel sind die Folge. Das hat Vorteile, welche sich auch nach dem Absetzen positiv auf die Entwicklung der Tiere auswirkt.

Die Wurfgröße steigt wesentlich schneller als die Milchleistung



5.2 Folgemilch und flüssiger Prestarter

Neben dem Milchaustauscher für die ersten Lebenswochen bieten wir auch Milchaustauscher oder flüssige Prestarter als Folgemilch an. Diese enthalten neben hochwertigen Milchbestandteilen auch pflanzliches Eiweiß und Stärke. Sorgfältig ausgewählte Inhaltsstoffe helfen, die Ferkel frühzeitig an die Verdauung dieser pflanzlichen Komponenten zu gewöhnen.

Die Fütterung von pflanzlichem Eiweiß und Stärke vor dem Absetzen führt zu einer optimalen Vorbereitung des Magen-Darm-Traktes und trainiert das Verdauungssystem für die Zeit nach dem Absetzen. Eine frühzeitige Vorbereitung auf die pflanzliche Verdauung reduziert daher deutlich die Probleme rund ums Absetzen.



5.3 Unser **BEWITAL-Vorsorge-System**



Um die Ferkelaufzucht zu optimieren und die Gesundheit der Tiere zu unterstützen, wird unser **BEWITAL-Vorsorge-System (BVS)** auf der Basis neuester Ergebnisse der Tierernährungsforschung und umfangreichen Praxisstudien auf landwirtschaftlichen Betrieben stetig weiterentwickelt.

Unsere Milchaustauscher enthalten mit unserem **BEWITAL-Vorsorge-System (BVS)** alle wichtigen Sicherheitskomponenten für eine optimale Ferkelaufzucht:

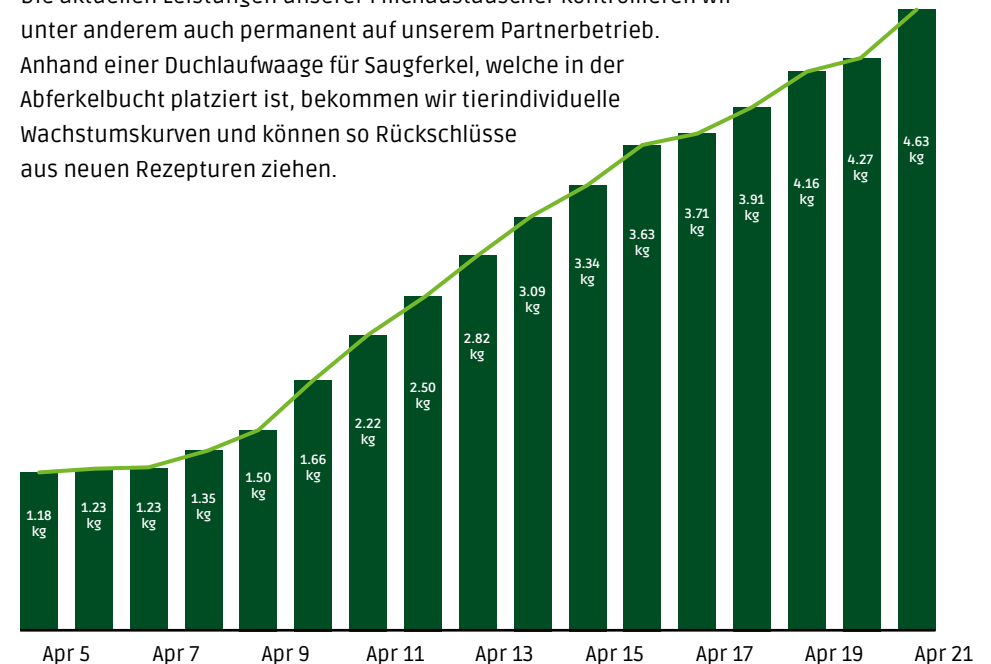
- ★ **Süßstoff- und Aromapaket:**
Es sorgt für eine optimale Akzeptanz und Aufnahme
- ★ **Organische Säuren:**
Sie regulieren den pH-Wert im Darm und optimieren die Lebensbedingungen der Darmflora
- ★ **Spezielle Fettformulierung:**
Optimale Partikelgröße, optimiert auf beste Verdaulichkeit und Verwertung
- ★ **Probiotika:**
Lebende Mikroorganismen, verdrängen pathogene Keime
- ★ **Prebiotika:**
Fördern das Wachstum positiver Bakterien im Darm



Optimierung durch kontinuierliche Kontrolle

Die aktuellen Leistungen unserer Milchaustauscher kontrollieren wir unter anderem auch permanent auf unserem Partnerbetrieb.

Anhand einer Duchlaufwaage für Saugferkel, welche in der Abferkelbucht platziert ist, bekommen wir tierindividuelle Wachstumskurven und können so Rückschlüsse aus neuen Rezepturen ziehen.



5.4 Unser BEWI-MILK® Produktsortiment

BEWI-MILK® Piglet Premium



Milchaustauscher für Ferkel zur Ergänzung von Sauenmilch mit erhöhten Rohfett- und Rohproteingehalten

- Schmackhaft und hochverdaulich
- Mit Milchsäurebakterien zur Stabilisierung der Darmflora
- Sehr gut löslich
- Stimuliert die Entwicklung der Darmzotten
- Für vitale und wachstumsfreudige Ferkel



21,0% Rohprotein
18,0% Rohfett

BEWI-MILK® Piglet



Milchaustauschfuttermittel für Ferkel zur Ergänzung von Sauenmilch

- Enthält Magermilchpulver und einen hohen Anteil an Milcheiweiß
- Sehr gut löslich und geeignet für manuelle Fütterungssysteme
- Schmackhaft und hochverdaulich
- Für vitale und kräftige Ferkel



21,0% Rohprotein
16,0% Rohfett

BEWI-MILK® Piglet Cup



Milchaustauschfuttermittel für Ferkel zur Ergänzung von Sauenmilch

- Speziell konzipiert für den Einsatz in automatischen Fütterungssystemen
- Hoher Anteil an Milcheiweiß
- Für vitale und wachstumsfreudige Ferkel
- Perfekte Löslichkeit
- Sehr schmackhaft für eine gute Aufnahme



21,5% Rohprotein
12,5% Rohfett

BEWI-MILK® Piglet Grow



Milchaustauscher für Ferkel zur Ergänzung von Sauenmilch, als Folgemilch oder flüssiger Prestarter

- Für einen reibungslosen Übergang in die Absetzphase
- Für eine kosteneffektive Fütterung
- Geeignet für automatische Fütterungssysteme
- Für vitale und wachstumsfreudige Ferkel
- Optimale Vorbereitung des Magen-Darm-Trakts
- Gezielte Auswahl pflanzlicher Stärke und Proteinquellen



18,0% Rohprotein
8,4% Rohfett

6 | BEWI-FATRIX® – incorporated ingredients

Mit Hilfe unserer speziellen Technik der Sprühkühlung im Sprühgefrierverfahren (Kryotechnologie) erfolgt das Mischen von flüssigen Ausgangskomponenten mit pflanzlichen Futterfetten mit hohem Schmelzpunkt (z.B. Palm- und Rapsöl, raffiniert/hydrogeniert).

Das Ergebnis sind kleine, auskristallisierte Partikel, die nun lagerstabil, freifließend und gut mischbar mit anderen Futtermitteln sind.

6.1 BEWI-FATRIX® SynerG+

Aufgrund der schnellen und effektiven energieliefernden Eigenschaften kommt den mittelkettigen Fettsäuren (MCFA) in der Tierernährung eine besonders hohe Bedeutung zu. Die verschiedenen MCFA dienen unter anderem als Energielieferant für die Darmzellen, zur Wachstumsleistung und zur Optimierung der Aufzucht von Ferkeln. Eine stabile Futteraufnahme und eine leistungsgerechte Energieversorgung des Tieres bilden die Grundlage für ein optimales Wachstum.

Ziel muss es daher sein, die Entwicklung des jungen Ferkels so früh wie möglich zu unterstützen und das Tier optimal im Wachstum zu fördern.



BEWI-FATRIX® SynerG+

Einzigartiges Kombinationsprodukt auf Basis von mittelkettigen Fettsäuren und Pflanzenextrakten

- ✓ Optimiert die Aufzucht der Tiere
- ✓ Effiziente Kombination von verschiedenen Fettsäuren und pflanzlichen Inhaltsstoffen
- ✓ Magenstabil und darmverfügbar
- ✓ Speziell für Phasen des erhöhten Bedarfs
- ✓ Sehr gute Verarbeitbarkeit und Lagerfähigkeit durch speziellen Produktionsprozess
- ✓ Frei fließend und einfach zu dosieren



Diese einzigartige Kombination wird seit vielen Jahren erfolgreich in der Praxis eingesetzt.

Anwendungsbereich:

- Sauen: Bis zu 2 % **BEWI-FATRIX® SynerG+** im Alleinfuttermittel einsetzen
- Ferkel: Bis zu 2 % **BEWI-FATRIX® SynerG+** im Alleinfuttermittel einsetzen
- Mastschweine: Bis zu 2 % **BEWI-FATRIX® SynerG+** im Alleinfuttermittel einsetzen

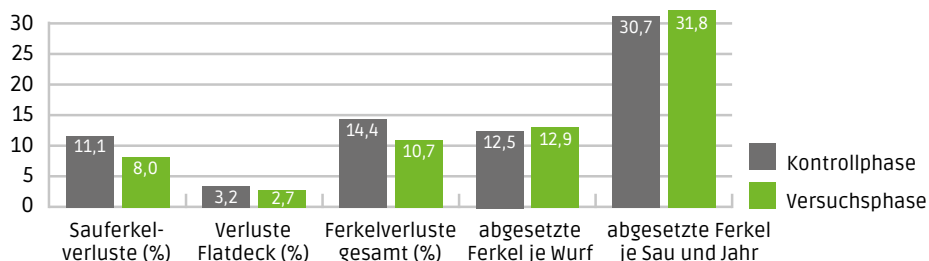
Verpackungsgrößen:



25 kg Sack

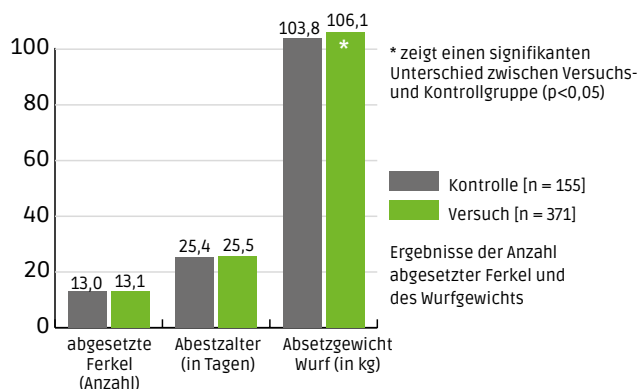
BEWI-FATRIX® SynerG+: Praktische Versuche

BEWI-FATRIX® SynerG+ wurde bereits vielfach in praktischen Versuchen getestet. In der vorliegenden Studie wurde der Einsatz auf einem 500er Sauenbetrieb in den Niederlanden geprüft. Der Betriebsleiter berichtete, dass die Anzahl der abgesetzten Ferkel deutlich unter den typischen Leistungen des Betriebes lag. Auf dem Betrieb wurde die Wirkung von **BEWI-FATRIX® SynerG+** auf die Ferkelverluste und die biologischen Leistungen der Sauen geprüft. In der Versuchsphase wurde den Sauen 7 Tage vor bis 4 Tage nach dem Abferkeln 4 kg/t **BEWI-FATRIX® SynerG+** gegeben. Zudem wurde im Ferkelaufzuchtfutter **BEWI-FATRIX® SynerG+** mit 4 kg/t dosiert.



Ergebnisse der Ferkelverluste und biologischen Leistungen der Sauen.

Aufbauend auf dem vorgenannten Versuch wurde ein Fütterungsversuch mit insgesamt 526 ausgewerteten Würfen durchgeführt. Geprüft wurde der Einsatz von **BEWI-FATRIX® SynerG+** auf die Leistung von laktierenden Sauen. Beide Gruppen erhielten das Standard-Laktationsfutter des Betriebes wobei in der Versuchsgruppe wiederum eine Zulage von 4 kg/t **BEWI-FATRIX® SynerG+** erfolgte.



6.2 BEWI-FATRIX® Anionic

Ammoniumchlorid zur Senkung der KAB im Sauenfutter

Durch die stark negative Kationen-Anionen-Bilanz (KAB) des Produktes wird die KAB des Futters deutlich gesenkt. Aufgrund des engen Zusammenhangs zwischen der KAB des Futters und dem Harn-pH-Wert der Sauen wird durch die Dosierung von **BEWI-FATRIX® Anionic** auch der Harn-pH-Wert deutlich gesenkt. Dadurch kann das Auftreten von MMA stark reduziert werden.

Unsere Lösung für einen schnellen Geburtsverlauf und einen guten Start in die Laktation lautet daher: **BEWI-FATRIX® Anionic**.

- ✓ Hochkonzentriertes anionisches Produkt
- ✓ Hohe Schmackhaftigkeit für konstante Futteraufnahme
- ✓ Kontinuierliche Freisetzung im Stoffwechsel
- ✓ Geringe Einsatzmenge und einfache Anwendung
- ✓ Reduziert das Risiko für MMA
- ✓ Verbessert den Laktationsstart der Sauen



Anwendungsbereich:

- 25-35 g **BEWI-FATRIX® Anionic** je Sau und Tag ab ca. 3-4 Tage vor dem Abferkeln bis zu 2 Tage nach dem Abferkeln
- Steuerung der Dosierung über Harn-pH Messung
- Ziel pH: <6,5

Rohfett: 44,5 %

KAB: -10175 meq/kg

Verpackungsgrößen:



25 kg Sack

6.3 BEWI-FATRIX® CX

Ergänzungsfuttermittel für Sauen zur ganzheitlichen Stoffwechselunterstützung

Der züchterische Fortschritt bei Sauen führt zu einer kontinuierlichen Steigerung des genetischen Potentials für die Anzahl der Ferkel und die Milchbildung. Dies führt häufig zu Stoffwechselproblemen und Entzündungsercheinungen wie MMA mit negativen Folgen für die Gesundheit und Leistung sowohl der Sauen als auch der Ferkel.

BEWI-FATRIX® CX ist eine neuartige Kombination von Futtermitteln und Zusatzstoffen. Das Ergänzungsfuttermittel ist speziell für Nutztiere zur ganzheitlichen Unterstützung des Stoffwechsels konzipiert worden.

- ✓ Hochwertiges Fettpulver in Kombination mit Rapslecithin als Emulgator unterstützt den Leberstoffwechsel und liefert hochverdauliche Energie.
- ✓ Vitamin C und Vitamin E mit antioxidativer Wirkung im Stoffwechsel
- ✓ Weidenrinde und Pfeffer mit all ihren natürlichen Bestandteilen unterstützen das Tier vor allem in Phase erhöhten Bedarfs
- ✓ Unterstützt Leistungsfähigkeit und Effizienz
- ✓ Höchste Verfügbarkeit der Inhaltsstoffe durch spezielles Produktionsverfahren



Anwendungsbereich:

- 20–30 g **BEWI-FATRIX® CX** je Sau und Tag
- einsetzbar während der Laktation bzw. in Phasen erhöhten Bedarfs

Rohfett: 86,0 %

Rohprotein: 0,60 %

Rohfaser: 2,20 %

Verpackungsgrößen:



25 kg Sack

BEWI-FATRIX® CX: Praktischer Versuch

Effekte einer neuartigen Kombination aus Futter und Additiven auf Saugferkelverluste und die biologische Leistung von Sauen

Material und Methoden:

- ✓ Auf einem Betrieb mit 505 Sauen in den Niederlanden sollte der Effekt von **BEWI-FATRIX® CX** in der Praxis geprüft werden
- ✓ Beide Gruppen erhielten das Standardlaktationsfutter des Betriebes
- ✓ Die Versuchsgruppe bekam zusätzlich 30 g **BEWI-FATRIX® CX** je Sau und Tag als Top-Dressing von 7 Tagen vor der Geburt bis zum Tag der Abferkelung

Ergebnisse:

Tabelle 2: Ausgewählte biologische Leistungsdaten von Sauen und Ferkel

Parameter	Kontrollgruppe	Versuchsgruppe	Differenz
Anzahl Würfe (n)	269	124	–
Laktationsnummer (n)	4,2	4,5	+0,3
Absetzalter (Tage)	26,7	27,1	+0,4
Lebend geborene Ferkel (n)	14,7	14,5	0,2
Ferkelverluste (%)	8,64	7,92	-0,72
Abgesetzte Ferkel/Wurf (n)	13,4	13,3	-0,1
Absetzgewicht/Ferkel (kg)	7,71	8,17	+0,46
Absetzgewicht/Wurf (kg)	102,9	108,2	+5,3

Fazit:

- Eine gezielte Ergänzung mit **BEWI-FATRIX® CX** in der Woche vor der Geburt hat zu messbaren Verbesserungen der biologischen Leistung von Sauen und Ferkeln geführt.
- Die einzigartige Kombination bietet ein vielversprechendes Ansatzkonzept zur Reduktion von oxidativem und entzündungsbedingtem Stress im peripartalen Zeitraum.
- Die Steigerung des Absetzgewichts und die Reduktion der Ferkelverluste sprechen für einen positiven Effekt auf die maternale Stoffwechselgesundheit und die Vitalität der Ferkel.
- Die Ergebnisse unterstreichen den praktischen Nutzen phytogener und antioxidativ wirkender Zulagen in modernen Sauenhaltungen.

7 | Unsere **BEWI-SPRAY®** und **BEWI-PIG®** Produkte

7.1 Öle und Fette

Öle und Fette spielen eine wichtige Rolle in der Tierernährung. Sie dienen als Energieträger, Speichermedium, Aufbau von Membranen, Resorption, Synthese und Transport von Hormonen und Vitaminen.

Fett ist der Energieträger mit der höchsten Energiedichte in der Jungtierfütterung. In der Sauenmilch sind ca. 40 % Fett in der Trockenmasse enthalten. Dies zeigt, dass Ferkel Fett sehr gut verdauen können.

Hierzu muss das in der Ration enthaltene Fett allerdings von höchster Qualität und leicht verdaulich sein.

Der Einsatz von **BEWI-SPRAY®** Fettpulvern stellt eine optimale Komponente dar, um die besonders in der Fütterung laktierender Sauen und im Ferkelfutter vorhandene Energielücke zu schließen. Dies stellt einen wertvollen Beitrag für die Aufrechterhaltung der Leistung in allen Produktionsrichtungen dar.

BEWI-SPRAY® Fettpulver bieten viele Vorteile

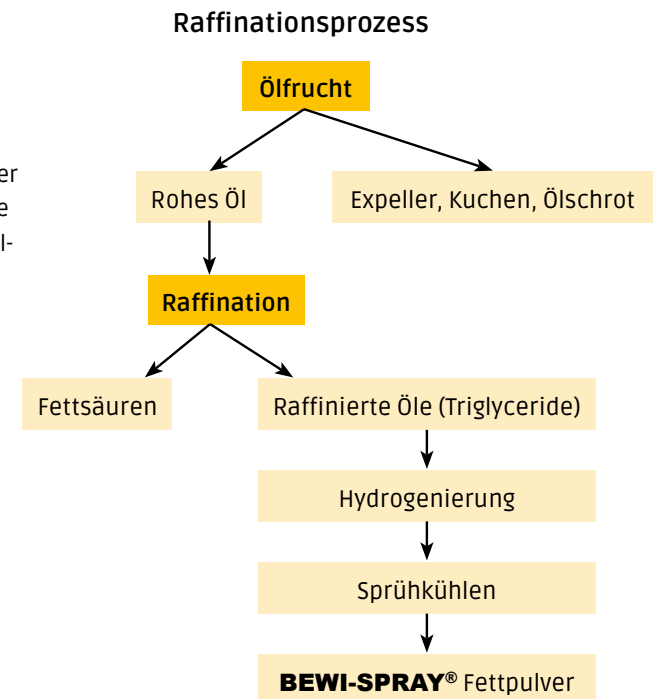
Im Vergleich mit flüssigen Fetten bieten sprühgeköhlte **BEWI-SPRAY®** Fettpulver viele Vorteile. Sie können nicht nur im Alleinfutter, sondern im Gegensatz zu flüssigen Fetten auch in Mineral- und Konzentratfuttern eingesetzt werden.

	BEWI-SPRAY® Fettpulver	Flüssige Öle/Fette
Lagerung	Silo, Big Bag, Sack	Tank
Haltbarkeit	12 Monate	3-6 Monate
Oxidation	kein Risiko	Risiko vorhanden
Dosierung	keine Begrenzung	max. 5 % (Produktqualität)

Produktionsprozess der **BEWI-SPRAY®** Fettpulver

Raffination

Entfernung unerwünschter Stoffe, z.B. Dioxine, Toxine und Pflanzenschutzmittelrückstände



Vorteile von **BEWITAL** Fettpulvern

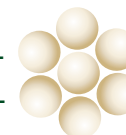
- Höchste Verdaulichkeit aufgrund feiner Partikelstruktur
- Gehärtetes Triglycerid kann nicht mehr oxidieren
- Verwendung reiner Triglyceride
- Hohe Produktsicherheit (keine Gefahr unerwünschter Stoffe)

Herkömmliches Fettpulver



Große Partikelgröße
= geringe Oberfläche
für Enzyme = geringe
Verdaulichkeit

BEWI-SPRAY® 99 L
BEWI-SPRAY® RS L



Feine Partikelgröße
= große Oberfläche
für Enzyme = hohe
Verdaulichkeit

7.2 Zur Sicherung der Energieversorgung

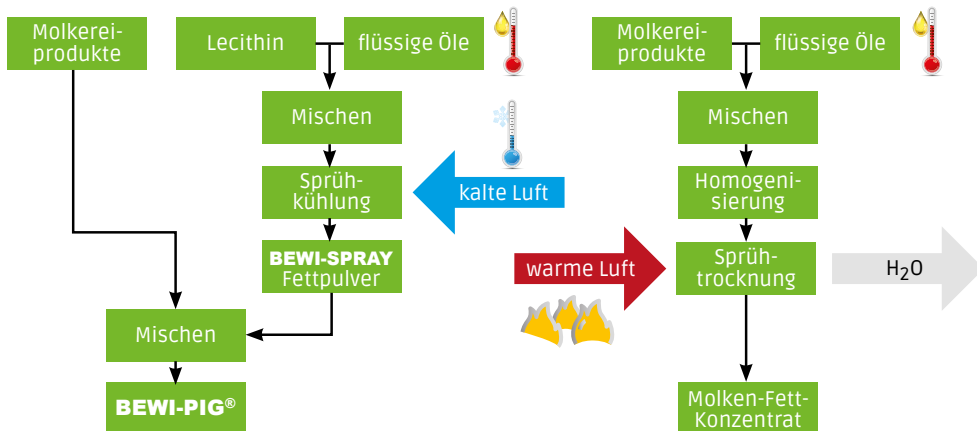
Durch die Züchtung hat sich das Wachstums- und Leistungsvermögen von Schweinen deutlich gesteigert. Damit geht ein deutlich höherer Energiebedarf einher.

Für eine erfolgreiche und wirtschaftliche Schweinehaltung ist es daher wichtig, die Futterration optimal zu gestalten. Also sollten hochverdauliche und energiereiche Einzelkomponenten eingesetzt werden. Nur so ist es möglich die Vitalität und das Leistungsvermögen bei Sauen, Ferkeln und Mastschweinen optimal zu erhalten.

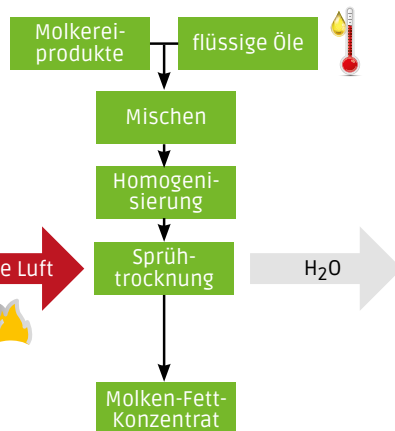
Sprühkühlung vs. Sprühtrocknung

BEWITAL Fettpulver werden mit einer einzigartigen Produktionstechnik im Sprühkühlverfahren hergestellt. Flüssige Fette und Öle werden zusammen mit Lecithin in hochverdauliche und leicht handhabbare Produkte umgewandelt. Sie sind speziell für die Trockenfutteranwendungen konzipiert und haben einen Fettgehalt von >99%.

Sprühkühlung:



Sprühtrocknung:

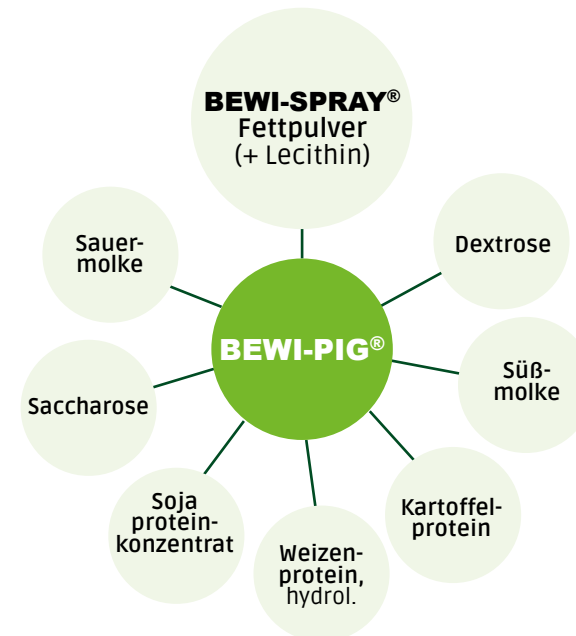


BEWI-PIG® Molken-Fett-Konzentrate

Das Ziel nach dem Absetzen ist eine frühe und gleichmäßige Futteraufnahme. Dies gelingt nur mit Hilfe von schmackhaften und hochverdaulichen Protein- und Energiekomponenten. Die Komponenten sind optimal auf die empfindliche Verdauung und die spezifische Enzymaktivität der Ferkel abgestimmt.

Durch eine sorgfältige Rationsgestaltung kann die Entwicklung der Darmzotten, die Etablierung eines stabilen Darmmikrobioms und die unspezifische Immunantwort positiv beeinflusst werden.

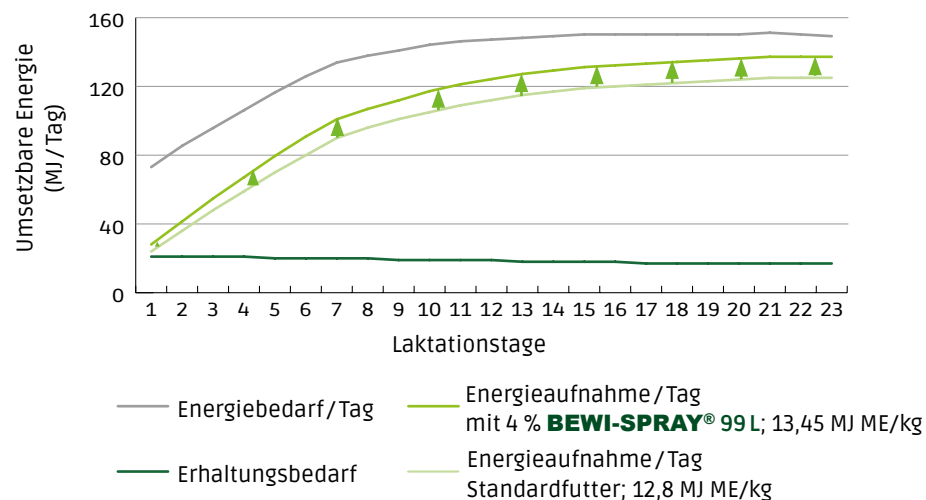
Die Kombination von raffinierten Fetten, Milchprodukten und hochwertigen funktionellen Proteinen bietet einen hohen physiologischen und energetischen Nutzen. Alle Komponenten können bereits in den ersten Lebenstagen der Ferkel sehr gut verdaut werden. Da sie hochverdaulich und reich an wertvollen Bestandteilen sind, fördern sie hohe Tageszunahmen, vitalere Ferkel, einen schnellen Umtrieb und sorgen für geringere Ferkelverluste.



Das **BEWI-PIG®** Sortiment ist speziell an die Besonderheiten des sich noch entwickelnden Verdauungssystems des Ferkels angepasst.

Positive Effekte für Sau und Ferkel

Vor allem im Sommer und in Phasen erhöhten Bedarfs kann mit **BEWI-SPRAY®** Fettpulvern die Ration auch kurzfristig angepasst werden. Durch die Zulage von 4 % **BEWI-SPRAY® 99 L** im Laktationsfutter kann der Energiegehalt von z.B. 12,8 MJ ME/kg auf 13,45 MJ ME/kg erhöht werden. Hierdurch verringert sich bei gleichbleibender Futteraufnahme die Energielücke deutlich. Aufgrund der höheren Fettgehalte im Alleinfutter kann die laktierende Sau mehr hochverdauliche Energie aufnehmen und muss damit weniger Körperfettreserven einschmelzen, was die Leber entlastet. Zudem steigt durch die höheren Energiegehalte die Milchleistung der Sauen an. Infolgedessen nehmen die Ferkel mehr Milch und damit mehr Energie auf, was sich positiv auf das Wachstum auswirkt.



verändert nach Tokach et al., 2019

7.3 Unser **BEWI-SPRAY®** Fettpulver



BEWI-SPRAY® 99 L **BEWI-SPRAY® RS L**



Einzelfuttermittel für Schweine

- Raffiniertes Pflanzenfett dient als hochwertiger Energielieferant
- Lecithin garantiert höchste Verdaulichkeit
- Sehr gut rieselfähig für eine hervorragende Verarbeitbarkeit

Auch als Variante mit europäischen Rohwaren verfügbar!

Fütterungsempfehlung:

BEWI-SPRAY® Produkte mit 2 bis 5 % in der Gesamtration einsetzen.

>99,5 % Rohfett

Unsere **BEWI-SPRAY®** Fettpulver für Monogastrier beinhalten Lecithin. Versuche zeigen höhere Zunahmen, bessere Futterverwertung und eine höhere Verdaulichkeit.

Die Vorteile von Lecithin:

- Jungtiere benötigen Unterstützung bei der Fettverdauung
- Enthält sehr effektives natürliches Cholin zur Unterstützung im Fettstoffwechsel
- Enthält Phospholipide, welche den Zellaufbau fördern

Lecithin verbessert die Fettverdaulichkeit aufgrund seiner emulgierenden und mizellenbildenden Eigenschaften

Dies garantiert die höchste Verdaulichkeit.

Zudem zeigen **BEWI-SPRAY®** Fettpulver sehr gute Fließeigenschaften. Dies ermöglicht die beste Verarbeitbarkeit auf Betrieben und in Futtermöhlen.

BEWI-SPRAY®
fat powders

7.4 Unser **BEWI-PIG®** Produktsortiment

BEWI-PIG® 80 L



Molken-Fettkonzentrat mit Kokos- und Palmöl für die Ferkelfütterung

- Optimale Vorbereitung der Ferkel auf gute Rückenspeckqualitäten
- Hochenergiefutter für die leistungsgerechte Ferkelfütterung
- Lecithin als Emulgator verbessert die Fettverdaulichkeit und entlastet den Stoffwechsel
- Fettfraktion: 80 % Palm, 20 % Kokos

Anwendungsbereich:

BEWI-PIG® 80 L mit bis zu 8 %
in der Mischung einsetzen

2,5 % Rohprotein
80 % Rohfett

BEWI-PIG® 50 CPL



Molken-Fettkonzentrat mit Kokos- und Palmöl für die Ferkelfütterung

- Kombinationsprodukt zum Einsatz im Ferkelfutter
- Lecithin garantiert höchste Verdaulichkeit der Fette
- Das spezielle Produktionsverfahren garantiert eine sehr gute Verarbeitbarkeit
- Raffinierte Pflanzenfette dienen als sehr gute Energiequelle mit ausgezeichnetem Fettsäuremuster
- Fettfraktion: 50 % Palm, 50 % Kokos

Anwendungsbereich:

BEWI-PIG® 50 CPL mit 2 bis 8 %
in der Mischung einsetzen

6,0 % Rohprotein
50 % Rohfett

BEWI-PIG® 50 L



Molken-Fettkonzentrat für die Ferkelfütterung

- Kombinationsprodukt zum Einsatz in Ferkelfutter
- Lecithin garantiert höchste Verdaulichkeit
- Das spezielle Herstellungsverfahren ermöglicht eine sehr gute Verarbeitbarkeit
- Fettfraktion: 100 % Palm

Anwendungsbereich:

BEWI-PIG® 50 L mit 2 bis 8 %
in der Mischung einsetzen

5,8 % Rohprotein
50 % Rohfett

BEWI-PIG® 35-11



Allrounder zur Ergänzung hochwertiger Ferkelfutter

- Enthält hochwertige Milchprodukte
- Raffinierte Pflanzenfette dienen als erstklassige Energiequelle
- Mit aufgeschlossenen hochwertigen Proteinquellen
- Besonders geringer Gehalt antinutritiver Inhaltsstoffe
- Flexibel einsetzbar

Anwendungsbereich:

BEWI-PIG® 35-11 mit bis zu 30 %
im Ferkelaufzuchtfutter I
bzw. 15 % im Ferkelaufzucht-
futter II einsetzen.

35 % Rohprotein
11 % Rohfett

7.5 Effekte unterschiedlicher Fettquellen auf die Energieverdaulichkeit beim Ferkel

Zielsetzung:

Ziel der tierexperimentellen Studie war es, die Effekte einer Supplementierung unterschiedlicher Fettquellen zur Ferkelration auf die Energieverdaulichkeit zu quantifizieren.

Material und Methoden:

In einem Versuch an der TH Bingen wurden folgende Fettquellen auf ihre Energieverdaulichkeit beim jungen Ferkel geprüft: Sojaöl, Molkenfettkonzentrat, **BEWI-SPRAY® 99 L** und **BEWI-PIG® 80 L**. Hierzu wurden die geprüften Fettquellen einer Basisration zugelegt. Alle Varianten wurden isoenergetisch optimiert. Nach einer 5-tägigen Adaptationsphase an das Versuchsfutter erfolgte die 5-tägige Versuchsphase mit quantitativer Sammlung des Kots. Das durchschnittliche Gewicht der Ferkel zu Versuchsbeginn betrug 12,8 kg (+/- 0,4 kg). Der Versuch wurde als 6-fache Wiederholung durchgeführt. Die Fütterung der Versuchsrationen erfolgte 2x täglich.

Ergebnisse:

Varianten	Sojaöl	Molkenfettkonzentrat	BEWI-SPRAY® 99 L	BEWI-PIG® 80 L
Bruttoenergie (MJ/kg)	19,0	18,8	19,0	18,9
Rohprotein (g/kg TM)	23,5	22,6	22,9	24,0
Rohfett (g/kg TM)	57	58	54	53
Rohfaser (g/kg TM)	58	54	58	56
Energieverdaulichkeit (%)	86,3	84,6	84,1	83,4
Signifikanz	n.s.*	n.s.*	n.s.*	n.s.*

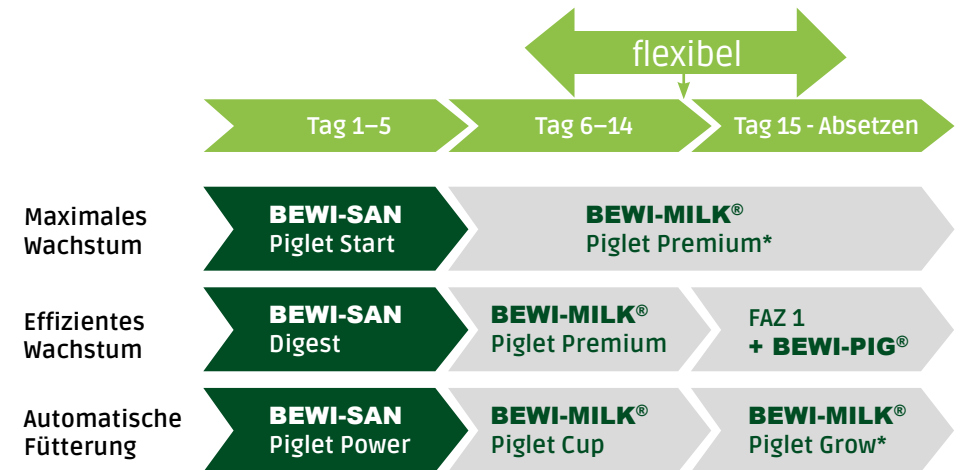
*n.s.: nicht signifikant

Fazit:

Die Energieverdaulichkeit von **BEWI-SPRAY® 99 L** und **BEWI-PIG® 80 L** ist mit 84,1% und 83,4% genau so gut wie von Molkenfettkonzentrat und Sojaöl. Es konnten keine signifikanten Unterschiede in der Verdaulichkeit der Energie festgestellt werden, was zeigt, dass die Ferkel aus allen Varianten die Energie gleich gut verdaut haben.

8 | Fütterungshinweise

8.1 Saugferkel



* Verabreichung von FAZ-1 mindestens 7 Tage vor dem Absetzen
Der optimale Fütterungsplan hängt von verschiedenen Faktoren auf dem Betrieb ab. Sprechen Sie mit uns, um das perfekte Fütterungskonzept für Ihren Betrieb zu finden.

8.2 Absetzferkel



[illegible]

BEWITAL agri

specialist in milk & fat

BEWITAL agri GmbH & Co. KG
Industriestr. 10
46354 Süddlohn-Oeding
GERMANY

Tel.: +49 2862 581-600

Fax: +49 2862 581-36

e-mail: agri@bewital.de

web: www.bewital-agri.de



© All rights reserved, especially the right to duplication and dissemination. No part of this brochure may be reproduced or processed, duplicated or disseminated by electronic means without the written consent of BEWITAL agri and its authors. Images from shutterstock. fotolia.